

Solidaritätsveranstaltung für Mumia Abu-Jamal

Nur politischer Druck hilft jetzt noch weiter

**Do., 18. Feb., 19.30 Uhr
club alpha 60, Stgt. Str. 7**

Seit 28 Jahren sitzt der schwarze Journalist und Bürgerrechtler Mumia Abu-Jamal in den USA im Todestrakt.

Aktuell ist sein Leben durch einen Antrag der Staatsanwaltschaft von Pennsylvania auf Wiedereinsetzung des Hinrichtungsbefehls erneut akut bedroht. Seine Hinrichtung kann jederzeit beschlossen und durchgeführt werden.

Dagegen wollen wir gemeinsam mit euch Proteste organisieren um seine Ermordung zu verhindern.

In einem äußerst kontroversen Prozess wurde er 1982 wegen des angeblichen Mordes an einem weißen Polizisten zum Tode verurteilt. Seitdem gab es zahlreiche Indizien und auch zwei juristische Anhörungen, die auf Unregelmäßigkeiten und illegale Beeinflussung (z.B. der Belastungszeugen) hinweisen. Menschenrechtsorganisationen, u.a. amnesty international, haben gravierende, rassistisch motivierte Verfahrensmängel aufgedeckt, die zu seiner Verurteilung geführt haben.

Trotzdem kämpft Mumia Abu-Jamal seither um ein neues Verfahren und seine Freiheit. Alle Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens wurden von der US-Justiz abgeschmettert. Einen Menschen 28 Jahre mit seiner Hinrichtung zu bedrohen, ohne dass er je weiß, wann die Henker ihn aus der Zelle holen, ist Folter.

Veranstalter: VVN/BdA, 3.-Welt-Laden Schwäbisch Hall

Bereits 1995 und 1999 drohte Mumia die Hinrichtung. Diese konnten durch eine breite und internationale Solidaritäts- und Protestbewegung verhindert werden. Auch jetzt haben sich in verschiedenen europäischen Ländern und in den USA zahlreiche Bündnisse für die Freiheit von Mumia Abu Jamal gegründet.

Unterzeichnet die Petition an Präsident Obama, die von Mumia autorisiert ist: mia.twoday.net



Mumia Abu-Jamal

Mumia Abu-Jamal wurde am 24. April 1954 geboren. Er ist ehemaliger Vorsitzender der "Black Journalists Association", PEN-Mitglied und war Mitbegründer und Pressesprecher der Black Panther Party in seinem Geburtsort Philadelphia. Mumia Abu-Jamal arbeitete bis zu seiner Verhaftung und Mordanklage im Dezember 1981 als Radiojournalist und berichtete über Themen wie Wohnungsnot und Polizeibrutalität.

Er hat seine journalistische Tätigkeit auch im Gefängnis fortgesetzt und ist Verfasser mehrerer Bücher und vieler Hunderter Kolonnen zu historischen und aktuellen Fragen. Er ist verheiratet mit Wadiya Jamal und hat zwei Söhne, eine Tochter und mehrere Enkel.

Referent Jürgen Heiser

kämpft für die Abschaffung der Todesstrafe weltweit. Seit 1982 gilt sein besonderer Einsatz Mumia Abu-Jamal. Er hat viele seiner Bücher und Schriften übersetzt und sich für deren Veröffentlichung eingesetzt. Er ist auch der Übersetzer der wöchentlichen Kolumne von Abu-Jamal in der Zeitung Junge Welt.